

Shiatsu ist eine japanische Behandlungsmethode, deren Wurzeln in der chinesischen Heilkunde liegen. Shiatsu bedeutet "Fingerdruck" und ist eine einfühlsame, in den Energieleitbahnen (Meridianen) wirkende Arbeit am Körper, um die natürlichen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und Blockaden im körpereigenen Energiefluss zu lösen.

Der gleichmäßige Fluss dieser Energie im Körper ist die Voraussetzung für körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Blockaden im Energiefluss können dieses Wohlbefinden stören, Krankheitssymptome auslösen und zu chronischen Leiden führen.

Die Shiatsu-Behandlung dient dazu, an bestimmten Stellen des Körpers einen Energiemangel zu beseitigen oder einen Energiestau aufzulösen.